

Montageanleitung Balkonüberdachung Bausatz

1. Bei Anlieferung

Bitte prüfen Sie, noch im Beisein des Auslieferungsfahrers, alle Packstücke auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Bevor Sie dem Fahrer die Quittung unterschreiben, vermerken Sie dort jede sichtbare Beschädigung an den Packstücken.

Legen Sie bitte alle Teile möglichst in einen geschlossenen, trockenen Raum ohne Sonneneinstrahlung – vor allem aber die Stegplatten.

2. Benötigtes Werkzeug und Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten)

- Bohrmaschine
- Akkuschauber
- HSS-Bohrer D = 3,5 und D = 6 mm zum vorbohren
- Betonbohrer D = 6,5 mm
- Maßband
- Leitern
- Silikonspritze und Silikon
- evtl. Stichsäge
- Bügelsäge mit Blatt für Alu
- Schraubendrehereinsatz
- Wasserwaage
- Befestigungsmaterial für die Wand- und Pfostenbefestigungen

3. Vorbereitungen

Montageanleitung bitte komplett durchlesen, Verpackung entfernen und den Inhalt auf Vollständigkeit überprüfen.

Die Sendung enthält folgende Einzelteile (Menge variiert entsprechend der Größe Ihrer Überdachung):

- Wandanschlußprofil
- Querträger
- U-Winkel für Verbindung Querträger mit Pfosten
- Winkel für Verbindung Längs- mit Querträger
- PC – Doppelstegplatten mit seitlichen Klipsprofilen
- PC – Lichtplattenstreifen
- Mittelträger
- Seitenträger
- PC Doppelstegplatten 16 mm
- PC Lichtplattenstreifen 10 mm
- Abrutschwinkel
- Fußstücke, Alu
- Pfosten
- Seitenkappen für Wandanschlußprofil
- Schrauben zum Verschrauben der Überdachungskonstruktion
- Lackstift (nur für RAL 9016)

Für die Montage werden in der Regel 3 handwerklich geschickte Personen benötigt. Es vereinfacht das Verständnis, die Teile der einzelnen Bauschritte vorher auf dem Boden auszulegen.

Benutzen Sie die Verpackungsfolie als Unterlage, damit die Teile nicht verkratzen. Kratzer bitte mit dem mitgelieferten Lackstift ausbessern.

Entscheiden Sie jetzt, auf welcher Höhe und Position das Wandanschlußprofil angebracht werden soll. Zeichnen Sie sich hierzu eine gerade Linie an die Wand (Wasserwaage). Die Tabelle gilt für die Standard Pfostenhöhe von 225 cm. Werden die Pfosten gekürzt, verringert sich entsprechend die Einbauhöhe.

Bei den Balkonüberdachungen ist aufgrund der Befestigungswinkel eine Dachneigung von 10° vorgegeben.

Dachneigung	Tiefe der Überdachung bis Pfosten						
	1,6 m	2,1 m	2,6 m	3,1 m	3,6 m	4,0 m	4,5 m
10°	2,53	2,62	2,70	2,79	2,89	2,96	3,05

Die angegebenen Höhen beziehen sich auf die Profilunterkante des Wandanschlußprofils.

4. Anbringen des Wandanschlußprofils

Das Wandanschlußprofil ist das „Herzstück“ Ihrer Überdachung. Montieren Sie dies mit größter Umsicht und Sorgfalt, die gesamte weitere Montage baut hierauf auf.

In das Wandanschlußprofil in 60-80 cm Abständen mit einem 6 mm HSS-Bohrer vorbohren.

Vermeiden Sie unbedingt Beulenbildung beim Bohren.

Das vollständig vorgebohrte Wandanschlußprofil dient als Bohrschablone an der Wand.



Kontrollieren Sie, ob Ihre Wand uneben ist und Sie u.U. diese Unebenheiten mit Unterlegstücken zwischen Profil und Mauerwerk ausgleichen müssen.

Jetzt halten 2 Helfer das vorgebohrte Profil wie eine Bohrschablone solange waagrecht an die Wand, bis die vorgebohrten Löcher an der Hauswand markiert sind. Danach die Löcher am Haus bohren und mit geeignetem Befestigungsmaterial* das Profil anschrauben.

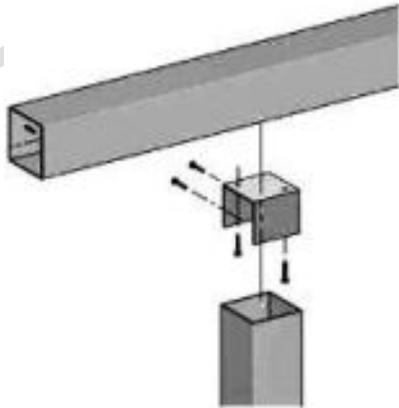
Mit der Wasserwaage überprüfen, auch optisch vermitteln. Nur wenn Sie völlig zufrieden sind, sollen Sie fortfahren, notwendige Korrekturen sind später kaum noch möglich.

Die Sorgfalt, mit der Sie das Wandanschlußprofil anbringen, entscheidet über die gesamte spätere Optik Ihrer Überdachung!!

*Bitte besorgen Sie sich im örtlichen Fachhandel oder Baumarkt geeignetes Befestigungsmaterial, je nach der Wandbeschaffenheit Ihres Gebäudes.

Zum Verdecken der Schrauben stellen Sie die 10 mm Lichplattenstreifen in das Wandanschlußprofil. Gehalten werden diese später von den Trägern.

5. Querträgerprofil vorbereiten und aufrichten

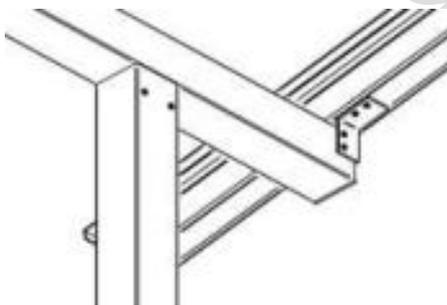


Die Kunststoff-Stopfen in die Enden des Querträgers stecken. Die mitgelieferten U-Winkel zur Befestigung der Pfosten an den Querträger mithilfe der beigelegten Schrauben am Querträger verschrauben. Dann den Pfosten aufschieben und ebenfalls mit dem Winkel verschrauben.

Die Konstruktion hat nun die Form eines Tores.

Der Sitz der Pfosten kann variabel gestaltet werden. Hierbei ist aber zu beachten:

- max. 30 cm links und rechts einrücken
- der Abstand der Pfosten zueinander darf 250 cm nicht übersteigen.



Jetzt das „Tor“ aufrichten und von unten mit dem ersten der beiden Seitenträger zuerst mit dem Wandanschluß verschrauben.

Dann mit Hilfe der auf 10° vorgebogenen schmalen Winkel den Querträger an der gewünschten Stelle mit dem Seitenträger verschrauben.

Danach mit dem 2. Seitenträger auf der anderen Seite ebenso verfahren.

Der Überstand der Träger sollte max. 40 cm betragen.

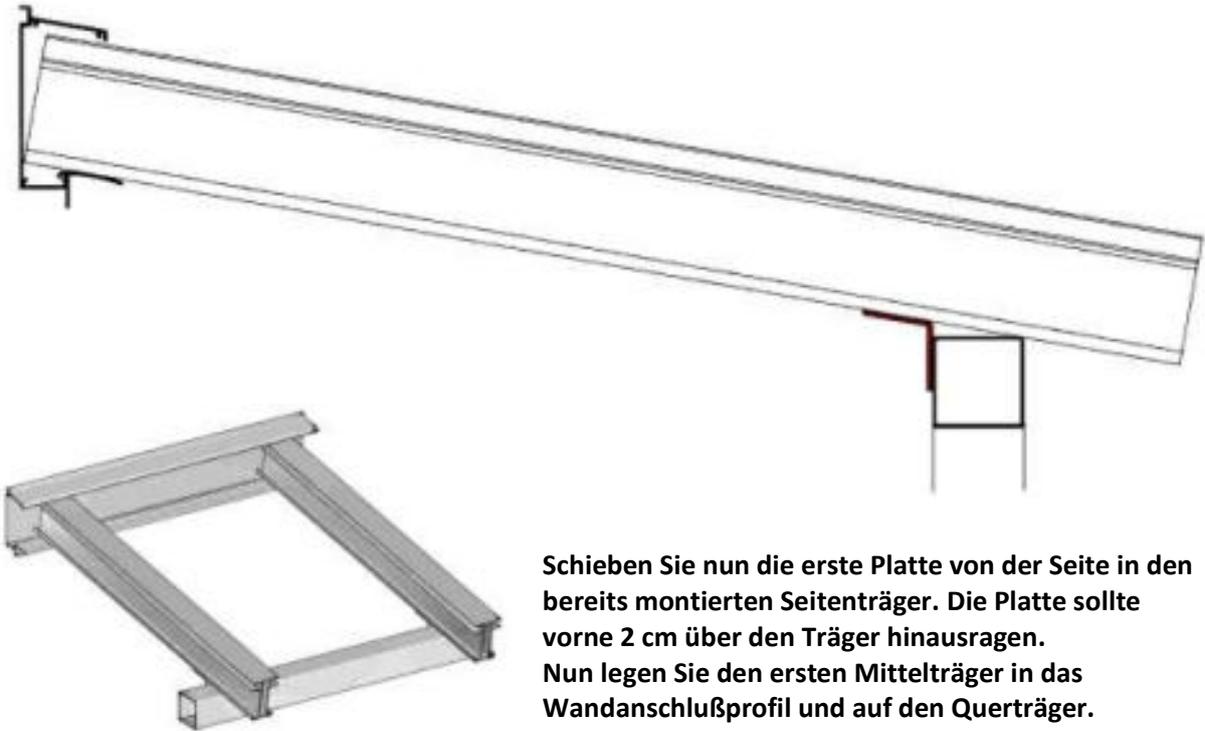
Insbesondere für Ungeübte ist es empfehlenswert, in der erklärten Reihenfolge vorzugehen. Zuerst das „Gerippe“ vollständig aufbauen und erst danach die Dachplatten einschieben, auch wenn das bedeutet, daß zum Schluß der 2. Seitenträger noch einmal abgeschraubt werden muß, um die letzte Platte montieren zu können.

6. Montage von Platten und Trägern

Die 16 mm Hohlkammerplatten können problemlos, sowohl in der Länge als auch in der Querrichtung, mit einer geeigneten Säge auf das von Ihnen benötigte Maß eingekürzt werden. Bei den Platten ist darauf zu achten, daß es eine Unter- und eine Oberseite gibt (die dem Himmel zugewandte Oberseite ist auf der Schutzfolie entsprechend beschriftet). Nach dem völligen Entfernen der Schutzfolie können Sie das nicht mehr erkennen).

Es ist deshalb wichtig, die Schutzfolie erst einmal nur teilweise und so weit, wie für das Einschieben in die Profilleiste notwendig, abziehen.

Die Platten sind mit einem speziellen Klebeband abgeklebt (die wandseitig einzubauende Seite mit einem grauen, die nach unten gerichtete Seite mit einem grau-weißen Klebeband):



Schieben Sie nun die erste Platte von der Seite in den bereits montierten Seitenträger. Die Platte sollte vorne 2 cm über den Träger hinausragen. Nun legen Sie den ersten Mittelträger in das Wandanschlußprofil und auf den Querträger. Schieben Sie den Mittelträger dann bündig auf die Platte und ziehen den Mittelträger ca. 2 – 3 mm (Spiel) zurück und verschrauben diesen wie bereits zuvor die Seitenträger mit dem Wandanschluß und mittels eines vorgebogenen Winkels mit dem Querträger.

Diesen Vorgang wiederholen Sie bis zur letzten Platte. Vor Montage der letzten Dachplatte wird der bereits vormontierte 2. Seitenträger wieder abgeschraubt und die Dachplatte wie vorher beschrieben montiert. Dann den Träger wieder befestigen.

Zum Schluß werden die Abtropfkanten an der unteren Seite der PC Platte aufgesteckt.

7. Pfosten fixieren

Bevor Sie jetzt mit der Fixierung der Pfosten beginnen, richten Sie zuerst die gesamte Überdachung noch einmal aus.

Überprüfen Sie, daß das beabsichtigte Gefälle vorhanden ist und die Pfosten rechtwinklig sind.

Falls weitere Mittelpfosten erforderlich sind (bei Dächern mit einer maximalen Breite bis 310 cm werden nur 2 Eckpfosten benötigt), müssen diese nun wie die beiden Eckpfosten, unterhalb des Querträgerprofils in möglichst gleichen Abständen positioniert werden.

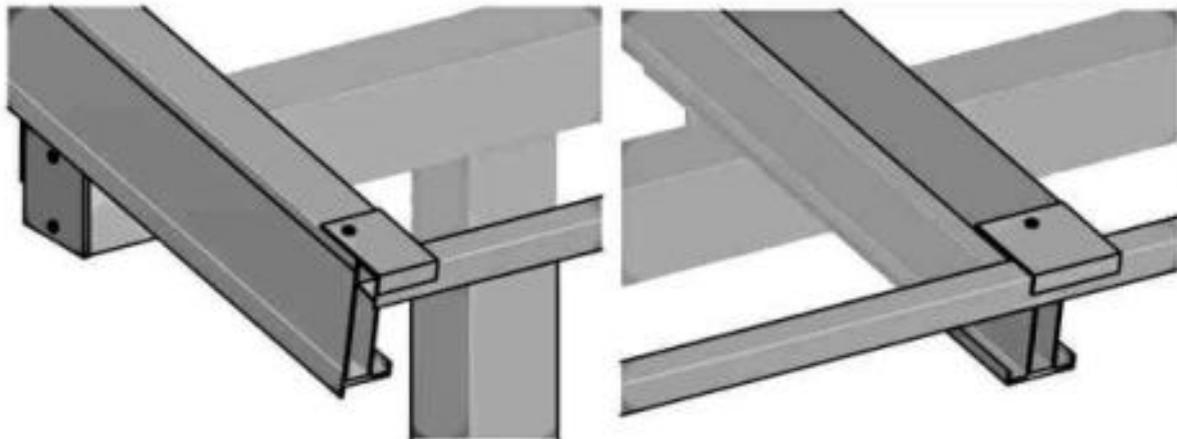


Prüfen Sie durch Sichtkontrolle erneut den korrekten Stand Ihrer Überdachung und fahren Sie dann wie folgt fort:

Die Vertikale aller Pfosten prüfen und anschließend die Fußstücke der beiden Eckpfosten auf dem Untergrund befestigen (Dübel und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten).

**Hinweis: Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Pfosten auf einem geeigneten Untergrund, z.B. Betonfundament, fachgerecht zu befestigen.
Bitte darauf achten, daß die Fußstücke durch Dübel und Schrauben wirklich fest montiert sind.**

8. Montage der Abrutschwinkel



Zur stabileren Fixierung der PC Stegplatten und um ein nachträgliches Verrutschen zu vermeiden, werden zusätzlich zu montierende Abrutschwinkel (60 x 30 x 2 mm) mitgeliefert (entsprechend der Anzahl der Seiten- und Mittelträger je 1 Winkel pro Träger).

Die Winkel für die Mittelträger sind ca. 65 mm breit und bereits mittig vorgebohrt, die Winkel für die Seitenträger sind ca. 45 mm breit und ebenfalls vorgebohrt. Bitte entsprechend die linke und rechte Einbauseite beachten.

Es empfiehlt sich auf jeden Fall, vor dem Verschrauben vorzubohren, die Schraube wird mit einer Kunststoffkappe verdeckt.

9. Seitenkappen montieren

An das Wandanschlußprofil wird auf jeder Seite eine Seitenkappe geschraubt. Die richtige Position ergibt sich automatisch durch die auf der Kappe vorgebohrten Löcher, da das obere Loch der Kappe mit dem oberen Loch des Wandanschlusses deckungsgleich sein muß.

Die oberen Schrauben zuerst fixieren.

Die unteren Löcher durch die Seitenträger müssen vorgebohrt werden.

Danach die unteren Schrauben befestigen, jetzt die oberen Schrauben vollständig befestigen.

10. Abschlußwinkel montieren



Um das noch offene Ende der Träger zu verdecken, montieren Sie die beigelegten Winkel (70 x 15 x 2 mm).

Die Regenrinne hat ebenfalls 2 Seitenkappen. Diese mit den mitgelieferten Schrauben befestigen. Die richtige durch die auf der Kappe vorgebohrten Löcher und der Aussparung auf der Rückseite der Kappe.